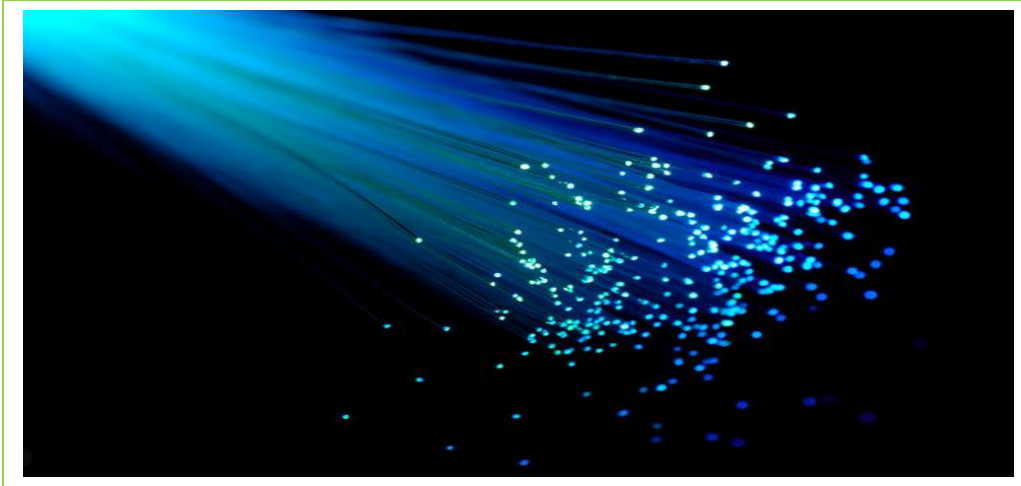


<https://www.fischkopf.ch>

Info 202009\_002 / Glasfaser und mobiles Netz

Rodersdorf, im September 2020 / EF



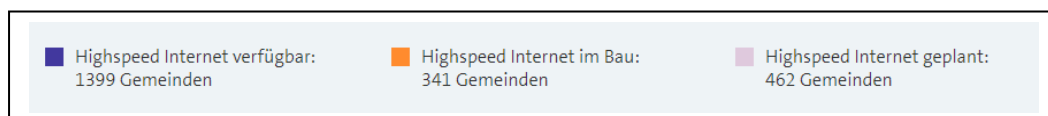
Swisscom treibt die Glasfaserverkabelung weiter voran. Rodersdorf soll bis Ende 2020 mit Fasern bis <beinahe> vor die Haustüren erschlossen sein (FTTS; Fibre to the street).

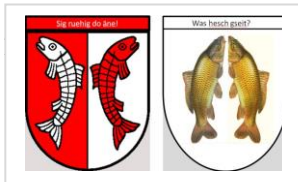
Die Ankündigung von Swisscom ist auf diesem Link mit weiterführenden Info's publiziert <http://www.rodorsdorf.ch/files/BXMediaPlusDocument2119file.pdf>

Swisscom informiert laufend über die Glasfaser-Netzausbauten.

<https://www.swisscom.ch/de/about/unternehmen/portraet/netz/netzausbau-karte-glasfaser.html>

Wie sieht die Abdeckung dieses Netzes im Land aus? Ein ausführliches Kartenwerk gibt Aufschluss darüber.





<https://www.fischkopf.ch>

## Info 202009\_002 / Glasfaser und mobiles Netz

 **Internetgeschwindigkeit**

Download:	max. 50 Mbit/s
Upload:	max. 18 Mbit/s

 **Swisscom TV ist in UHD-Qualität verfügbar**

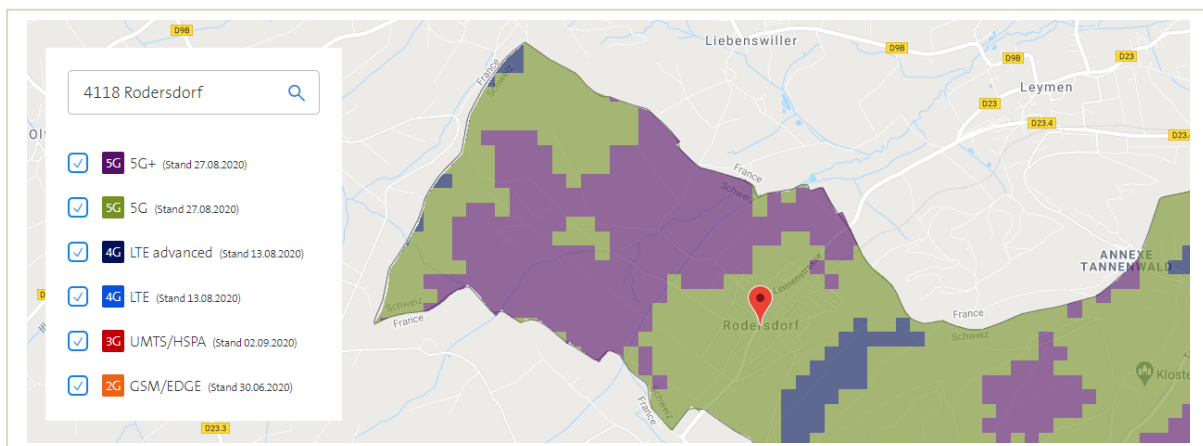
Sie geniessen Swisscom TV in UHD-Qualität und können sämtliche Funktionen vollumfänglich nutzen.

Zwischen Dezember 2020 und Januar 2021 wird der Standort mit FTTS/B Neubau ausgebaut. Damit können Sie neu von ultraschnellem Internet mit voraussichtlich maximal 275 Mbit/s Download und 70 Mbit/s Upload profitieren.

Aktuelle Angaben aus verschiedenen Orten im Dorf ergeben die obigen Messdaten. Nicht alle Haushalte erreichen diesen Wert.

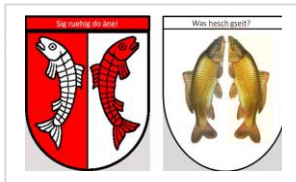
Ein Bild zum Netzausbau für mobiles Netz (z.B. 5G). Es gibt viele Gerüchte und Verschwörungstheorien um diesen neuen Standard. Es gab hartnackige Gerüchte, dass die COVID-19 Pandemie eine Folge des 5G- Ausbaus sei. Die aktuelle Lage in Rodersdorf präsentiert sich laut neuester Netzkarte vom 27. August 2020 wie auf dem Bild ersichtlich. 5G+

(Der Unterschied 5G zu 5G+: Mit **5G+** wird zusätzlich der Einsatz von **5G** mit hohen Bandbreiten bezeichnet, womit Geschwindigkeiten von bis zu 2 Gbit/s möglich sind. Ohne **5G+** bietet **5G** Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s.)



Weitere Details auf

[https://www.swisscom.ch/de/about/unternehmen/portraet/netz/5g.html?campID=shortcut\\_5g](https://www.swisscom.ch/de/about/unternehmen/portraet/netz/5g.html?campID=shortcut_5g)



<https://www.fischkopf.ch>

## Info 202009\_002 / Glasfaser und mobiles Netz

---

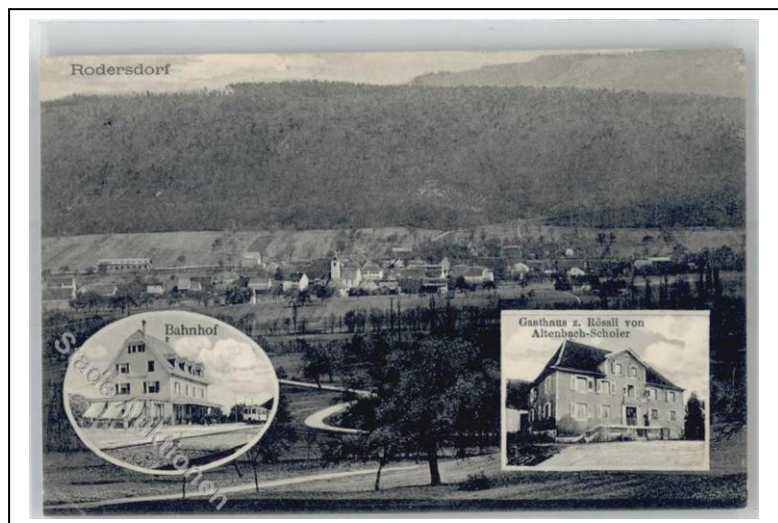
Wie war das vor langer Zeit, als Internet noch kaum ein Thema war? In den 1960/1970er Jahren wurde mit [Akustikkopplern](#) und [analogen \(Wählleitungs-\) Modems](#) eine Verbindung ins [ARPANET](#) (*Advanced Research Projects Agency Network*) dem Vorgänger des Internets über die Telefonleitung aufgebaut. Die ersten Geräte durften als 'Peutetreli' bezeichnet werden. Manchmal funktionierte es auf Anhieb, meist waren mehrere Wählversuche notwendig.

Die durchschnittliche Durchsatzrate einer funktionierenden Verbindung lag anfänglich bei 2'400 Bit/sec und im Verlauf der Entwicklung bis 9'600 Bit / Sec (unkomprimiert).

Wenn Swisscom heute mit 500Mbit/sec bis vor das Haus auf Glasfasern baut, dann sei das Verhältnis in Zahlen aufgezeigt:

500Mbit = 524'288'000 Bit (im dualen Zahlenformat 1Byte=8Bit) gerechnet. Das ist ein Wachstumsfaktor von 54'613 gegenüber dem Modem.

Für das bildliche Verständnis: Ein Schwarzweissbild mit einer Pixelrate von 70 x 85 pro inch (1 Inch = 2.54cm) hat 5950 Bit. Ein Bild in der Grösse einer alten Postkarte 10\*15cm zählt demnach 138'690 Bit. Mit der propagierten Datenmenge von 500Mbit/sec könnten 3'780 Postkarten in EINER Sekunde verschickt werden.



Wer will denn heute noch eine S/W-Postkarte über das Netz verschicken. Videos, Fernsehen, Musik, etc... sind zum Standard geworden. Steigende Anforderungen verlangen nach höheren Geschwindigkeiten. Am Kabel und auch in der Luft muss weiterhin geschraubt werden. 5G+ wird nur dann unnötig, wenn die Anforderungen aller Einzelnen zurückgeschraubt werden. Wäre so etwas möglich, fragt sich der Fischkopf?

Bildquellen: / Fotoarchiv E. Flückiger, [www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch) / <https://www.trendlink.com/aktien/Glasfaserhersteller>

---